



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

**Vorsitzender**

**Christian Krimpmann**

Theresienstraße 22, 80333 München  
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss  
2.stellv.Vors. Martha Hipp

**Geschäftsstelle:**

Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler  
Telefon: 2280 2666  
Telefax: 2280 2674  
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 15.06.2016

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 14.06.2016  
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19:31 Uhr  
Ende: 22:48 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann  
Protokoll: Herr Puls

**A Allgemeines**

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Außerhalb der Tagesordnung berichten Frau Weber (Regierung von Oberbayern Abteilung Soziales, Kommunales und Soziales) und Frau Reichert (Regierung von Oberbayern Abteilung Planung und Bau, Staatl. Bauamt) über die Aufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in der Karlstraße. Frau Weber erläutert die aktuellen Zahlen der ankommenden Flüchtlinge und stellt das Unterbringungskonzept der Regierung von Oberbayern vor. Beide Vertreterinnen der Regierung von Oberbayern beantworteten im Anschluss Fragen der BA-Mitglieder.

Nach Beendigung der Fragerunde bedankt sich der Vorsitzende für den Besuch und die in Aussicht gestellte Möglichkeit, die Flüchtlingsunterkunft zu besichtigen.

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

TOP F 3 wird vorgezogen

TOP B 2.1.19 und TOP B 2.1.20 werden vertagt

TOP C.2.4.6 wird abgesetzt.

TOP C 2.4.7 Radlnacht 2016 wird eingefügt

TOP D.2.2 wird vorgezogen

TOP B 1.2: Herr Weiss beantragt Behandlung dieses verspätet eingereichten Antrages wegen vorliegender Dringlichkeit.

**Abstimmungsergebnis: Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, die Dringlichkeit von TOP B 1.2 wird mehrheitlich festgestellt.**

**3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen**

3.1 Bei TOP A 4 Fragen an die Polizei heißt es „für“ die Hochschule statt „vor“ der Hochschule. Angefügt werden soll „an der Haltestelle Karolinenplatz stadtauswärts.“

3.2 Bei TOP C.1.1 muss es heißen, „Herr Popp weist auf das Projekt VEM hin“, außerdem

„Herr Popp regt an diese Möglichkeit...“.

**Abstimmungsergebnis: mit den vorgenannten Änderungen einstimmig zugestimmt**

#### **4. Fragen an die Polizei**

4.1 Beantwortung der Fragen aus der Sitzung vom 10.05.2016 durch die PI 12

4.2 Herr Oswald kommt zurück auf eine Frage aus der letzten Sitzung hinsichtlich der Auswirkungen von Baulärm und verweist auf ein Informationsblatt der Landeshauptstadt München hierzu.

Herr Selikovsky fragt nach den zugeparkten Ampelübergängen (s. TOP A 5.2.4.).

Herr Oswald teilt mit, dass dafür die Kommunale Verkehrsüberwachung zuständig sei.

Diese sei nun informiert und würden an den fraglichen Stellen verstärkt überwachen.

Herr Selikovsky bittet um Information, ob skaten auf Gehwegen und Bänken zulässig sei (s. TOP A 5.2.6). Herr Oswald erklärt dass Roller, Skateboards etc. unter Sportgeräte fallen und somit auf dem Gehweg fahren müssen. Es bestehe keine Altersbeschränkung. Für die Grünanlage im Arnulfpark, in der es zu Belästigungen durch Skater kam, besteht eine Satzung die regelt, dass sportliche Betätigung erlaubt ist, solange niemanden dadurch gestört wird. Vorsätzliche Beschädigungen an Anlagen und Bänken seien jedoch nur schwer nachzuweisen.

Herr Oswald berichtet dass nach Auskunft der Skater die Sakteanlage (z.B. auf der Theresienwiese) auf Dauer langweilig wird und sich die Skater in die urbane Umgebung begeben.

Herr Oswald schlägt „Knöpfe“ auf den Bankgeländern vor um das Skaten unattraktiv zu machen.

Eine Vertreterin von AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München) berichtet dass schnelle Maßnahmen wie die vorgeschlagenen Knöpfe nur das Problem verlagern. Sie bietet deshalb eine Konfliktanalyse vor Ort an.

Eine Bürgerin dankt für das Angebot und merkt an, dass die Anlieger durchaus mit den Skatern redeten und es nicht um das Skaten auf Gehwegen geht, sonder um die Beschädigungen und Lärmbelästigungen. Ihrer Ansicht nach wirken die vorgeschlagenen „Knöpfe“ durchaus.

Herr Lang regt an eine Konfliktanalyse durchzuführen bevor weitere Maßnahmen angedacht und durchgeführt werden.

Der Vorsitzende dankt der Bürgerin für ihr Kommen und verweist in Detailfragen auf die auf gezeigten Möglichkeiten.

Herr Selikovsky fragt bezüglich der Rechts-vor-Links-Regelung an der Kreuzung Luisen-, Ziebland-/ Tengstraße und etwaigen Kenntnissen über Unfälle nach (s. TOP C 1.3)

Herr Oswald teilt dazu mit, dass Unfallzahlen im niedrigen einstelligen Bereich vorliegen. Es handelt sich hauptsächlich um Auffahrunfälle und keine Vorfahrtprobleme. Rechts-vor-Links-Regelungen ohne bauliche Maßnahmen werden von Herr Oswald nicht befürwortet, er gibt jedoch zu bedenken dass dies eine Frage der Straßenverkehrsbehörde (Kreisverwaltungsreferat) sei.

Frau Dr. Jarchow teilt mit, dass die Baustelle Ludwigstraße/Ecke Oskar von Miller Ring nicht mehr bestehe, der Fahrradweg aber nun als Parkfläche genutzt werde.

Herr Oswald sagt zu die Örtlichkeit zu besichtigen.

Herr Oswald konnte am 16.06.2016 mitteilen, dass keine Verstöße oder Behinderungen vorlagen.

#### **5. Bürgeranliegen**

##### **5.1 Der Bürger hat das Wort**

##### **5.2 Bürgerpost an den BA 3**

###### **5.2.1 Gebühr für die Teilnahme an Hofflohmärkten?**

Schreiben einer Bürgerin vom 30.04.2016

Der UA schlägt vor, die beiden Veranstaltungsagenturen anzuschreiben und zu bitten, ihre missverständlichen Texte zu korrigieren. Das Wort „Gebühr“ sollte z.B. durch „Unkostenbeitrag“ ersetzt werden, um nicht den Eindruck zu erwecken, es handle sich um eine Ge-

büher z.B. der Stadt München.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**

Frau Thiele regt an den Zusatz auf der Homepage des BA 3, dass der BA3 sich beteilige, zu steichen.

Der Vorsitzende schlägt vor, im Schreiben an die Veranstalter zu vermerken, dass der Hinweis auf die Kooperation des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt gestrichen werden soll.

**Abstimmungsergebnis: Den Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.**

#### 5.2.2 Anfrage des Arbeitskreises Industriekultur vom 03.04.2016

Bedeutung der Bauten des Industriezeitalters in München stärken  
vertagt aus der Sitzung vom 10.05.2016

Unterlagen liegen bereits vor

Dem UA sind keine keine Bauten des Industriezeitalters in der Maxvorstadt bekannt. Die Vorsitzende wird jedoch mit dem Arbeitskreis Kontaktaufnehmen und, sofern gewünscht, eine Einladung zum nächsten UA ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis: Es erfolgte keine Abstimmung.**

#### 5.2.3 Lärmbelästigung durch „Freiluftdisco“ auf dem Gebiet der Hochschule für Fernsehen und Film

Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 21.05.2016

Der UA Vorsitzende hat mit dem Veranstalter gesprochen. Die Musikanlage ist mit einem sog. „Limiter“ ausgestattet, der von einer Akustikfirma die u.a. auch vom Referat für Gesundheit und Umwelt beauftragt wird, eingestellt und verplombt wurde. Die Einstellung ist so gewählt, dass sowohl tagsüber als auch nachts, der zulässige Schallpegel eingehalten wird. Herr Selikovsky wird den Bürger informieren.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

#### 5.2.4 Ampelübergänge in der Maxvorstadt werden durch Pkw zugeparkt

Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 22.05.2016

Der UA schlägt vor, die Polizei und die Kommunale Verkehrsüberwachung zur Angelegenheit zu befragen.

Die Polizei hat bereits mitgeteilt, dass die Zuständigkeit bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung liegt (s. TOP A 4.2).

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

#### 5.2.5 Hamburger Fischmarkt auf dem Josephsplatz

Schreiben eines Bürgers vom 27.05.2016

Der UA schlägt vor, dem Bürger mitzuteilen, dass er sich mit seinem Anliegen an den Veranstalter wenden solle. Im Übrigen ist der UA der Meinung, dass der Josephsplatz zu klein für diese Veranstaltung ist.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

#### 5.2.6 Maßnahmen gegen Skater auf dem Klaus-Mann-Platz

Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 24.05.2016

Im UA waren zwei Bürger anwesend, die die Problematik erläuterten.

**Abstimmungsergebnis: Der unter TOP A 4.2 vorgeschlagenen Vorgehensweise, insbesondere der Vermittlung durch AKIM wird einstimmig zugestimmt.**

### 5.3 Vorstellungen und Berichte

## 6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

### 6.1 Sozialreferat

Sandstraße 25, Sanierung bzw. Abriss im Erhaltungssatzungsgebiet; wie werden die Kriterien der Erhaltungssatzung eingefordert und die Einhaltung kontrolliert?

Antrag Nr. 14-20 / B 02040 des BA 3 vom 16.02.2016

Frau Thiele möchte wissen ob die gesetzlichen Vorgaben der Erhaltungssatzung eingehalten werden und ob dies kontrolliert werde.

Frau Blepp schlägt vor, eine(n) kompetenten Mitarbeiter(in) des Referates für Stadtplanung und Bauordnung einzuladen, der/die Fragen zur Erhaltungssatzung beantworten kann.

Der Vorsitzende schlägt eine Einladung in die öffentliche Sitzung im Juli oder September vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag des Vorsitzenden wird einstimmig angenommen und die Geschäftsstelle rechtzeitig informiert.**

- 6.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement  
Abmarkierter Fahrradweg auf der östlichen Fahrspur des Oskar-von-Miller-Rings zwischen Briener Straße und Gabelsbergerstraße  
Antrag Nr. 14-20 / B 01075 des BA 3 vom 14.04.2015
- 6.3 Direktorium  
Anwesen Gabelsbergerstraße 38  
Zwischennachricht zum Schreiben des BA vom 15.04.2016 an den Oberbürgermeister
- 6.4 Kommunalreferat  
Benennung des Straßennamens Heißstraße  
Antrag des BA 3 Nr. 14 – 20 / B 01585 vom 15.09.2015
- 6.5 Baureferat, Antwortschreiben  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02160 vom 15.03.2016, Platzoffensive Siegestor
- 6.6 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsabteilung  
Antwortschreiben zur Anfrage des BA 3 vom 13.05.2016, Ampelanlage Adalbert-/Amalienstraße (TOP A 5.2.1/052016)  
Herr Selikovsky schlägt ein kurzes Informationsschreiben an den Bürger über den geplanten Abbau der Ampelanlage vor.

## 7. Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten

Herr Biberbach berichtet über die Aktivitäten von Pegida. Er verweist auf den Antrag des BA 12 Schwabing-Freimann (Stellenzuschaltung für die Fachstelle gegen Rechtsextremismus).

Frau Thiele fragt nach ob die Fachstelle nur für Rechtsextremismus zuständig ist oder sich auch mit Extremismus anderer Art, z.B. islamistischem Extremismus, befasst.

Herr Biberbach erklärt, die Fachstelle sei personell nicht in der Lage sich außer um Rechtsextremismus auch noch um weitere Ausprägungen von Extremismus zu kümmern.

Frau Blepp teilt mit, dass z.B. die Initiative „Lies“ und die damit verbundene Verteilung des Korans bereits durch den Verfassungsschutz beobachtet werde. Nichtsdestotrotz sei die Arbeit der Fachstelle wichtig.

Frau Hiersemenzel betonte die Wichtigkeit der Fachstelle insbesondere im Hinblick auf Lehrer, Eltern, etc. Auch zur Beobachtung religiösen Extremismus müsse die städtische Fachstelle personell aufgestockt werden und sollte eine Anlaufstelle für Eltern und Schulen werden.

Frau Gehling fragt, ob tatsächlich viereinhalb Vollzeitstellen erforderlich seien. Sie fühle sich außerstande viereinhalb Stellen ohne weitere Hintergrundinformationen zu fordern.

Herr Biberbach verweist auf den Antrag des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann und räumt ein dass viereinhalb Stellen nicht realistisch seien.

Frau Dr. Pachevska verweist in diesem Zusammenhang auf eine Anlaufstelle für Rechtsextremismus beim Landeskriminalamt.

Der Vorsitzende schlägt vor, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des BA 12 zur personellen Aufstockung der Fachstelle für Rechtsextremismus wird mehrheitlich zugestimmt.**

## B Planung und Umwelt

### 1. Anträge

- 1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 29.03.2016  
Schulbauoffensive 2013 – 2020, hier Berufsoberschule Briener Straße 37  
vertagt aus den Sitzungen vom 12.04.2016 und 10.05.2016  
Unterlagen liegen bereits vor  
Herr Klaus berichtete im UA vom Ortstermin und teilte mit, dass anlässlich des Termins

alle Fragen aus dem vorliegenden Antrag beantwortet wurden. Die beim Ortstermin anwesenden BA-Mitglieder werden ein gemeinsames Protokoll erstellen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

1.2 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 12.06.2016

Asiatischer Laubholzbockkäfer; geeignete Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Holzpaletten am Josephsplatz

Frau Hoffman-Weiss weist darauf hin, dass die Paletten grundsätzlich begast werden.

Herr Mittag teilt dazu noch mit, dass die Paletten im Vorfeld hitzebehandelt werden. Die ausführende Firma ist von der Landeshauptstadt München zertifiziert.

Herr Weiss gibt eine Auskunft des Bund Naturschutz an den BA weiter, nach der die Paletten nicht sicher seien und nur offiziell als sicher deklariert würden. Er möchte das Risiko minimieren.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**2. Entscheidungen und Anhörungen**

**2.1 Bauvorhaben**

2.1.1 Liste der Bauvorhaben der LBK: 17., 18., 19., 20., 21. KW

2.1.2 Liste der Abgeschlossenheitsbescheinigungen der LBK: 16./17., 18./19. KW

2.1.3 Türkenstraße 35 – Vorbescheid

Ausbau Dachgeschoss, Änderung der Dachform von Satteldach auf Mansarddach

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Augustenstraße 4 – Vorbescheid

Neubau eines Rückgebäudes

Der UA schlägt einstimmig vor, eine Dachbegrünung und die Vorlage eines Freiflächengestaltungsplanes zu fordern. Die Baumschutzbeauftragte regt an zu fordern, dass der im Hochbeet befindliche Ahorn erhalten bleibt.

**Abstimmungsergebnis: Den Vorschlägen des UA und der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.5 Sandstraße 21/RGB

Bestandssanierung, Aufstockung und Nutzungsänderung des Rückgebäudes zu einer Beherbergungsstätte

Der UA schlägt einstimmig vor, einen Freiflächengestaltungsplan sowie den Baumbestandsplan anzufordern.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.6 Thorwaldsenstraße 13 – Tektur

Schulbauoffensive: Nutzungsänderung einer außerschulischen Betreuung in eine Tageseinrichtung für Kinder und eine Praxisberatung für das Stadtjugendamt im 1. OG sowie Anbau einer Fluchttreppe – Änderung des 2. Rettungsweges aus den Räumen Kochen/Essen und Büro

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.7 Gabelsbergerstraße 34

Dachgeschossausbau im Vordergebäude

vertagt aus den Sitzungen vom 12.04.2016 und 10.05.2016

Unterlagen liegen bereits vor

Da keine weiteren Unterlagen vorliegen, wird die Vorsitzende erneut nach dem Status des Vorhabens bei der LBK anfragen.

**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung einstimmig zugestimmt.**

2.1.8 Königinstraße 9 – 11 a

Aufstockung eines Gebäudes sowie Neubau eines Verwaltungsgebäudes und eines Verteilerbauwerkes mit Tiefgarage – Vorbescheid

vertagt aus der Sitzung vom 10.05.2016

Unterlagen liegen bereits vor

Dieses Bauvorhaben wurde in der UA-Sitzung nicht behandelt. Am 09.06.2016 fand ein Ortstermin in der Königinstraße statt. Die Entscheidung soll im Plenum aufgrund des dann vorliegenden Berichts erfolgen.

Frau Hoffman-Weiss bittet um Zustimmung zum Bauvorhaben.

**Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.9 Nymphenburger Straße 64

Neubau zweier Wohngebäude mit dreigeschossiger Wohntiefgarage und Freianlagen  
vertagt aus der Sitzung vom 10.05.2016

Unterlagen liegen bereits vor

Der UA fordert eine Information über die Einhaltung der Abstandsflächen; dem Bauvorhaben wird im UA mehrheitlich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird mehrheitlich abgelehnt.**

#### 2.1.10 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00654 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 22.10.2015

Gentrifizierung; Bereitstellung bezahlbaren Wohnraumes

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05853

vertagt aus der Sitzung vom 10.05.2016

Unterlagen liegen bereits vor

**Abstimmungsergebnis: Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.11 Fürstenstraße 7

Nutzungsänderung des Rückgebäudes von einem Technik- in ein Wohngebäude mit Fassadenänderung und Aufstockung eines Terrassengeschosses – Vorbescheid

Der UA würde einstimmig begrüßen, wenn bei der Aufstockung die Höhe an die bestehenden Nachbarhäuser angeglichen würden.

**Abstimmungsergebnis: Mit dem Vorschlag der Angleichung einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.12 Blütenburgstraße 32

Errichtung von vier Wohnungen durch Aufstockung des Rückgebäudes und Baulückenschließung – Vorbescheid

UA schlägt Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.13 Lenbachplatz 1

Nutzungsänderung Büroflächen zu Gastronomiebetrieb (EG u. 1. UG)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.14 Schellingstraße 50

Nutzungsänderung Altbestand Atelier Innenhof

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.15 Linprunstraße 5

Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage – Vorbescheid (Linprunstr. 5/Sandstr. 25)

Der UA schlägt vorbehaltlich des Erhalts des Baumbestandes einstimmig Zustimmung vor.

Frau Dr. Jarchow merkt an, dass bei Versetzung der südlichen Tiefgaragenaußenkante der derzeitige Baumbestand erhalten werden könnte.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird mit der Maßgabe den derzeitigen Baumbestand zu erhalten, einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.16 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beteiligung der Behörden und sonstigen

Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2082a

Katharina-von-Bora-Straße (östlich), Karlstraße (nördlich)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.17 Königinstraße 26

Neubau (Königinstraße 26) – Vorbescheid

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor und bittet das Plenum zu beschließen, dass das Anwesen in die Denkmalliste aufgenommen wird bzw. für die nebeneinander stehenden Häuser Ensembleschutz zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.18 Schleißheimer Straße 25

Sanierung und Erweiterung des Dachgeschosses im VGB: Erneuerung des Dachstuhls mit geänderter Dachneigung, Einbau von Gauben und eines Galeriegeschosses, Erneuerung und Erweiterung Balkone, Einbau eines freistehenden Personenaufzugs

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.19 Neureutherstraße 14

Umnutzung Anbau, Aufstockung RG, DG-Ausbau eines Mehrfamilienhauses, Neubau eines Außenaufzugs, Vorbescheid

Es wird Vertagung vorgeschlagen (s. TOP A 2)

**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt**

#### 2.1.20 Steinheilstraße 14

Abbruch eines Wohngebäudes mit dazugehörigem Rückgebäude mit Werkstattnutzung sowie Neubau eines Geschosswohnungsbaus mit Tiefgarage, Vorbescheid

Es wird Vertagung vorgeschlagen (s. TOP A 2)

**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt**

#### 2.1.21 Amalienstraße 62

Aufstockung des Vordergebäudes – Tektur

Es wird Vertagung in die nächste Sitzung vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

#### 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

#### 3.2 Baumfällungen

##### 3.2.1 Georgenstraße 63, eine Robinie

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

##### 3.2.2 Nordendstraße 12, ein Bergahorn

Die Baumschutzbeauftragte führt aus, dass es sich um einen gesunden, schönen Baum handelt, der mit seinem Wurzelwerk vermutlich an die Mauer des angrenzenden Grundstücks drückt, was zur Rissbildung führt. Die Mauer muss daher vermutlich saniert werden. In diesem Zuge kann beispielsweise mittels einer Aussparung dem Baum mehr Raum gegeben werden. Eine Fällung lediglich aufgrund von Rissen in einer grundstückstrennenden Mauer ist unverhältnismäßig. Sollte die Forderung nach Kronenbeschnitt aufkommen, so wäre diesem zuzustimmen, da hier das Haus selbst Kronenwachstum betroffen ist.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

##### 3.2.3 Theresienstraße 90, eine Kaukasische Zelkove

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, der Fällung zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung zu fordern.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

### 4. Aktuelle Sachstandsberichte

Ortstermin Königinstraße 9-11a:

Der Architekt erläuterte den UA-Mitgliedern die geplanten Umbaumaßnahmen. Folgende Veränderungen sollen durchgeführt werden:

Der Verbindungsbau wird erhöht um eine Verteilung je Stockwerk zu ermöglichen. Geplant ist wie bisher zurück zu versetzen um die Straßenlinie nicht zu stören.

Der mittlere Bau im Hof wird in den bestehenden Parkplatz hinein verlängert, die Stellplätze an der Oberfläche werden reduziert und in der Tiefgarage wieder hergestellt.

Durch diese Maßnahme kann eine entsprechende Begrünung umgesetzt werden. Eine Begrünung soll auch auf dem Gebäude erfolgen, evtl. durch Nutzbepflanzung (Büroangestellte, zukünftige Mieterinnen und Mieter).

Die oberen Etagen der bestehenden Gebäude sollen zu Wohnungen umgewandelt werden um das Gelände zu beleben. Bislang ist außerhalb der Bürozeiten keinerlei Bewegung in den Gebäuden zu erkennen, was die Einbruchgefahr in die Gebäude stark erhöht. Dazu merkt die UA-Vorsitzende an, dass dann auch die „richtigen“ Mieter gefunden werden müssen (keine „Theaterwohnungen“).

Für die Tiefgarageneinfahrt muss die Mauer des Denkmals um einige Zentimeter reduziert werden; die Stellungnahme der Behörde dazu steht noch aus.

Der Ortstermin war für alle UA-Mitglieder sehr aufschlussreich, alle Fragen wurden durch die anwesenden Verantwortlichen beantwortet. Es kann bei der weiteren Befassung auf Wunsch auch gerne ein weiterer Ortstermin durchgeführt werden.

## **5. Unterrichtungen**

5.1 entfällt

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Baugenehmigung für Augustenstraße 87

5.3 Realisierungswettbewerb für den Bereich Altstadttring Nordwest, Gabelsbergerstraße mit Eingang zum Kunstareal

Antrag Nr. 14-20 / A 02127 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 13.05.2016

5.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Schaffung von neuem Baurecht im Bereich des 18. Stadtbezirkes

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00719 der BV des 18. Stadtbezirkes vom 12.11.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 5085

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016

5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Neuberufung des Heimatpflegers der Landeshauptstadt München und seines Stellvertreters  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05902

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016

5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

BeSPIELbare Stadt auch für München

Antrag Nr. 14-20 / A 869 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 02.04.2015

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01130 des BA 5 Au-Haidhausen vom 15.04.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05031

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016

5.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Überprüfung und Erlass einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Stadtbezirks 9 Neuhausen-Nymphenburg

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05526

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016

5.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Katharina-von-Bora-Straße 8, Teilabbruch und -erneuerung einer Hofdecke sowie Abbruch von ehemaligen Kohletrichtern; Baugenehmigung

5.9 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Ökologischer Kriterienkatalog, Fortschreibung 2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02989

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016



- 5.10 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage  
Langfristige Freiraumentwicklung – Öffentlichkeitsarbeit  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05954  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016

- 5.11 Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Baugenehmigung Linprunstraße 40

**Von den Unterrichtungen unter B 5. wurde Kenntnis genommen.**

## **C Verkehr und öffentlicher Raum**

### **1. Anträge**

- 1.1 Antrag der CSU im BA 3 vom 23.03.2016  
Einrichtung einer Ladestation für E-Taxis  
vertagt aus den Sitzungen vom 10.05.2016  
Unterlagen liegen bereits vor  
**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.2 Antrag der CSU im BA 3 vom 02.05.2016  
Ortstermin am Königsplatz, Teilnehmer: BA 3, Amt für Abfallwirtschaft, MVG, Anwohner  
Ein Bürger berichtete im UA ausführlich über die Zustände vor Ort.  
Zum Ortstermin sollen eingeladen werden: Vertreter bez. Vertreterinnen der Stadtgestaltungscommission aus den Reihen der Stadtverwaltung München, des Amtes für Abfallwirtschaft, Baureferat – Gartenbau und Hochbau, Technischen Universität (Parkplätze) und des Kreisverwaltungsreferates.  
Es sollten Abfallbehälter Modell „Big Belly“ mit solarbetriebener Presse aufgestellt werden. Beim Abbau der letzten Veranstaltung wurden Wege beschädigt und nicht wieder instandgesetzt. Das KVR soll Auskunft geben, ob nach Veranstaltungen eine Abnahme der Örtlichkeit erfolgt. Der Bürger hegt die Vermutung, dass die Glyptothek durch die Schallwellen Schaden nimmt; Bruchteile vom Sims lagen auf der Treppe.  
Da es zur Organisation des Ortstermins, der wie üblich durch den Unterausschuss organisiert wird, keines Antrages bedarf, wird der Antrag zurückgezogen.  
Der Vorsitzende wird einen Termin vorschlagen.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.3 Antrag Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 30.05.2016  
Vorfahrtregelung Kreuzung Luisenstraße/Zieblandstraße/Tengstraße aufheben und Rechts-vor-Links-Regelung einführen  
Die Polizei soll zur Unfallhäufigkeit befragt werden (s. dazu TOP 4.2). Der UA Vorsitzende teilt mit, dass der BA mit dieser Angelegenheit bereits früher schon einmal befasst war und schlägt vor, sich an die damalige Beschlusslage zu halten.  
Frau Hipp teilt mit, dass sich vor vier Wochen dort ein Unfall ereignete. Durch die verwirrende Verkehrsregelung würden die Verkehrsteilnehmer überfordert.  
Herr Mittag verweist darauf, dass die Fußgänger derzeit die Straße sicher überqueren können. Durch eine Änderung würde Unsicherheit geschaffen.  
Frau Thiele spricht sich für eine Rechts-vor-Links-Regelung aus.  
**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**
- 1.4 Antrag der FDP im BA 3 vom 31.05.2016  
Anbringung von Hinweistafeln über die Herkunft des jeweiligen Straßennamens an allen Straßenschildern in der Maxvorstadt  
Bei Verzicht auf ortsbezogene Schilder und Schilder für adlige Personen, wären ca. 60 Schilder erforderlich. Der UA schlägt mehrheitlich vor, die Schilder jeweils am Straßenanfang zu montieren.  
Frau Hirsemenzel trägt ihr Anliegen vor und begründet ihren Antrag. Für die Beschilderung der Straßen die nach Mitgliedern des Hauses Wittelsbach benannt sind, könne eventuell der Wittelsbacher Ausgleichsfonds eintreten. Sie möchte erreichen, dass der BA 3 eine Aufgabe darin sieht die Stadt zu bereichern, indem Informationen über die Personen und Orte

an den nach ihnen benannten Straßen angebracht werden und um Besucher und Touristen kulturell und historisch korrekt zu informieren.

Frau Blepp gibt zu bedenken dass das Stadtarchiv den Text auf den Schilder recherchieren müsse und dadurch zusätzliche Kosten entstünden. Außerdem sollten ihrer Ansicht nach nur touristisch relevante Straßen und Plätze mit Hinweisschildern versehen werden.

Frau Gehling stellt Antrag auf Ende der Debatte.

**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag auf Ende der Debatte wird mehrheitlich zugestimmt.**

Frau Hiersemenzel modifiziert den vorliegen Antrag wie folgt:

Es soll nur ein Hinweisschild pro Straße und nur für nach Personen benannten Straßen angebracht werden.

**Abstimmungsergebnis: Der modifizierte Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 2.1 Verkehr

#### 2.1.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen

Wegweisende Beschilderung Altstadtringtunnel

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement

Radführung Seidlstraße – Lückenschluss, Vorlage des Konzeptes durch das KVR

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.3 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen

Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes, Seidlstraße 23

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.4 Tempo-30-Zone in der Sandstraße zwischen Nymphenburger und Dachauer Straße zur Vermeidung von Lärmbelästigung und Gefährdung von Anwohnern und Kindergartenkindern

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00662 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 22.10.2015

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.1.5 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnung

Straßenbahnhaltestelle Karolinenplatz

Herr Selikovsky schlägt vor, der Anordnung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 2.2 Öffentlicher Raum

#### 2.2.1 entfällt

#### 2.2.2 Dachauer Straße 6, Umwandlung einer bestehenden unbeleuchteten Litfaßsäule in eine beleuchtete (Ersatz)

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### 2.2.3 Modell des ursprünglichen Alten Botanischen Gartens als Bürgerinformation im heutigen Alten Botanischen Garten?

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor. Der Standplatz soll anlässlich eines Ortstermins festgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag einschließlich der Durchführung eines Ortstermins wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.2.4 Sondernutzungen auf öffentlichem Grund

##### a) Ludwigstraße 11, Verkaufseinrichtung

Der UA teilt die Ansicht des KVR und lehnt die Sondernutzung einstimmig ab.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

b) Dachauer Straße 42, Verkaufseinrichtung

Der UA schlägt einstimmig vor, entsprechend den Bedenken des KVR eine einheitliche Restgehwegbreite von 2,0 Metern einzuhalten. Dementsprechend soll die Warenauslage max. 0,85 Meter tief werden. Auf Nachfrage durch UA Vorsitzenden beim Antragsteller ist dieser damit einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

c) Zieblandstraße 2, Verkaufseinrichtung

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.****2.3 Gaststätten****2.3.1 Freischankflächen, Sondernutzungserlaubnisse**

a) Schellingstraße 29, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor. Allerdings soll die Freischankfläche erst dann eingerichtet werden, wenn die Baustelleneinrichtung abgebaut ist. Solange die Baustelleneinrichtung besteht, lehnt der UA die Freischankfläche mehrheitlich wegen Sicherheitsbedenken durch den Baustellenbetrieb ab.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

b) Augustenstraße 123, Genehmigung einer Freischankfläche, Änderungsantrag

Der UA teilt die ablehnende Haltung des KVR und schlägt einstimmig Ablehnung vor.

**Abstimmungsergebnis: Die Freischankfläche wird einstimmig abgelehnt.**

c) Ludwigstraße 20 und Professor-Huber-Platz 2, Verkaufseinrichtung auf öffentl. Grund  
Wegen fehlender Unterlagen erfolgte keine Abstimmung.

Die Angelegenheit wird in die TO 07/2016 nochmals aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: nicht abgestimmt**

d) Schellingstraße 20, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Freischankfläche wird einstimmig zugestimmt.**

e) Türkenstraße 21, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Freischankfläche wird einstimmig zugestimmt.**

f) Marsstraße 13, Genehmigung einer Freischankfläche

Wegen der nur 0,6 Meter Tiefe der Freischankfläche schlägt der UA einstimmig vor, vorläufig nur einer Befristung bis zum Jahresende zuzustimmen um die Situation zu beobachten.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

g) Adalbertstraße 33, Genehmigung einer Freischankfläche

Wegen der dort oft zahlreich abgestellten Fahrräder schlägt der UA einstimmig vor, vorläufig nur einer Befristung bis zum Jahresende zuzustimmen um die Situation zu beobachten.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

h) Odeonsplatz 2, Rücknahme der Erlaubnis einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.****2.4 Veranstaltungen****2.4.1 Münchner Sportfestival am 10.07.2016 auf dem Königsplatz**

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt****2.4.2 500 Jahre Reinheitsgebot vom 22.07. bis 24.07.2016 auf dem sog. Odeonsplatz, Wittelsbacherplatz, Briener Straße und Ludwigstraße**

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.4.3 Oben Ohne Open Air des Kreisjugendrings München am 23.07.2013 auf dem Königsplatz  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.4.4 Kino-Open-Air auf dem Königsplatz vom 25.07. bis 02.08.2016  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.4.5 Jugendgeschichtswerkstatt „sommer.dok“ am 20.07.2016 auf dem Königsplatz  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.4.6 Verteilung des fatum Magazin der LMU am 22.06.2016 auf dem Geschwister-Scholl-Platz  
**Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung**
- 2.4.7 Radlnacht am 09.07.216  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.5 Aktuelle Sachstandsberichte**
- 2.5.1 Neue Reinigungsklassen im Bereich Hauptbahnhof  
Bericht einer Mitarbeiterin des Baureferates, Tiefbau, Straßenreinigung  
Eine Mitarbeiterin des Baureferates, Tiefbau, Straßenreinigung stellte die geplanten neuen Reinigungsklassen „1+“ vor. In der Maxvorstadt sind lediglich die Prielmayerstraße und die Arnulfstraße betroffen. Die Kosten liegen nunmehr bei ca. 100,00 € statt bisher 50,00 € pro Jahr.
- 3. Unterrichtungen**
- 3.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Ausnahmegenehmigung  
Vollzug der Grünanlagensatzung, Baustelleneinrichtung Marlene-Dietrich-Straße 47
- 3.2 Baureferat, Beschlussvorlage  
Fuß- und Radwegbrücke Arnulfpark über die zentrale Bahnachse  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05984  
Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 26.04.2016
- 3.3 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Eilentscheidung  
a) Streetlife Festival/Corso Leopold am 11.06. und 12.06.2016 zwischen Odeonsplatz und Münchner Freiheit  
b) Straßenfest in der Schleißheimer Straße 1-30 am 18.06.2016  
Eilentscheidungen des Vorsitzenden vom 16.05.2016: jeweils Zustimmung
- 3.4 Baumaßnahmen der Stadtwerke  
a) Steinheilstraße, Fernwärme  
b) Linprunstraße 22, Fernwärme  
c) Linprunstraße 3, Fernwärme
- 3.5 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, strategische Konzepte  
Markierung von beidseitigen Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn der Schleißheimer Straße zwischen Elisabethstraße und Theresienstraße/Maßmannstraße
- 3.6 Brienner Straße, Einbahnrichtung  
Antrag div. StadträtInnen der SPD-Fraktion vom 13.05.2016
- 3.7 Ampelanlage Adalbert/Amalienstraße, Schreiben eines Bürgers vom 24.05.2016
- 3.8 Schleißheimer Straße 66, Genehmigung einer Fahrradabstellfläche vor einem Gewerbebetrieb; Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 24.05.2016: Zustimmung
- 3.9 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro  
Erlaubnisbescheid, Open Air Konzert mit Herbert Grönemeyer am 05.06.2016  
**Von den Unterrichtungen unter C 3. wurde Kenntnis genommen.**

## **D Soziales und Bildung**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

#### **2.1 Budget**

Antragsteller: Campus for Change e.V.

Maßnahme: Förderung der Integration von jungen Flüchtlingen und Asylbewerbern  
beantragte Fördersumme: 4.351,50 €

Der UA schlägt einstimmig vor, den Antrag abzulehnen, da kein Stadtteilbezug hergestellt werden kann und der Antrag formelle Mängel aufweist, die von der Antragstellerin bisher, trotz mehrmaliger Beanstandungen durch das Direktorium, nicht behoben wurden.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

## 2.2 Budget

Antragsteller: Elternbeirat Grundschule an der Dachauer Straße 98

Maßnahme: Zirkusprojekt vom 17. bis 23.07.2016

beantragte Fördersumme: 2.590,00 €

Der Antrag konnte im UA nicht behandelt werden.

Eine Vertreterin des Elternbeirat stellt das Zirkusprojekt an der Grundschule in der Dachauer Straße vor im Plenum vor. Der Vorsitzende fragt nach dem Finanzierungskonzept und erhält die Auskunft, dass Restkosten in Höhe von 5.990 Euro nach Abzug der Unterstützung des Zirkus Zapzarap verbleiben. Unterstützung durch die Eltern soll soweit möglich vermieden werden, da viele Kinder aus sozial schwächeren Familien vor Ort stammen.

Auf die Frage von Frau Hiersemenzel nach der konkreten Finanzierung, insbesondere der Eigenmittel berichtet die Vertreterin des Elternbeirats, dass diese aus dem Budget des Elternbeirats getragen werden können.

**Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird in voller Höhe einstimmig zugestimmt.**

## 3. Aktuelle Sachstandsberichte

1. Zum Ortstermin Berufsschule Luisenstraße 29 wurde im UA Planung und Umwelt beschlossen, das von den Teilnehmern ein Protokoll erstellt wird.

Herr Lang wird die Ergebnisse des Ortstermins in einem Schreiben zusammenfassen.

2. Der Ortstermin am Bolzplatz Blütenburgstraße zum Thema „Kunstrasen oder ähnlicher Belag“ findet am 23.06.2016, 17.00 Uhr statt. Das Baureferat wird teilnehmen.

3. Anlässlich der UA-Sitzung im „Kindernest“ stellten Herr Georgi und Herr Lugani die Einrichtung vor. In diesem Zusammenhang berichteten sie von der bevorstehenden Renovierung und machten auf eine dringend benötigte Unterstützung aufmerksam. Ein entsprechender Antrag wird zeitnah gestellt werden.

## 4. Unterrichtungen

- 4.1 Sozialreferat, Beschlussvorlage

Frauenobdach KARLA 51, Erweiterung am Standort Karlstraße 40

Verlagerung des Schutzraums für Frauen in die Karlstraße 40

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05894

Beschluss des Sozialausschusses vom 09.06.2016

**Von der Unterrichtung unter D 4. wurde Kenntnis genommen.**

## E Kultur

### 1. Anträge

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### 2.1 Budget

Antragsteller: Initiative „84 GHz – Raum für Gestaltung“

Maßnahme: Kunst im Karrée am 09./10.07.2016

beantragter Zuschuss: 2.691,66 €

Der UA schlägt mehrheitlich vor, das Projekt mit 2.000,00 € zu fördern.

Eine Vertreterin der Initiative berichtet über das Konzept und legt ein Informationsschreiben vor.

Frau Thiele erbittet weitere Informationen über den kulturellen Hintergrund. Sie ist der Ansicht, dass es sich viel eher um eine Werbemaßnahme handelt. Der BA fördere die Maßnahme seit Jahren und die beantragten Fördersummen würden immer höher.

Die Vertreterin der Initiative teilt mit, dass damit die Künstler in Schwabing und der Maxvorstadt damit beworben würden. Sie verweist auf die Attraktivität dieser Bewerbung bei den Künstler.

Frau Blepp gibt zu bedenken, dass Selbstdarstellung der Künstler und ihrer Werke zur Kunstszene gehörten und verweist in diesem Zusammenhang auf die neue Broschüre und die Beilage in der SZ als einen neuer Ansatz.

Frau Mathies stellt Antrag auf Ende der Debatte.

**Dem Antrag von Frau Mathies wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis über den Budgetantrag: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**

## 2.2 Budget

Antragsteller: easy!upstream – Verein zur Förderung und Unterstützung zeitgenössischer Kunst e.V.

Maßnahme: Ausstellung junger Kunst vom 03. bis 26.06.2016

beantragter Zuschuss: 1.764,86 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

## 3. Aktuelle Sachstandsberichte

### 3.1 Initiativen für den Rudi-Hierl-Platz

Ein Anwohner des Rudi-Hierl-Platzes machte in der UA-Sitzung Vorschläge zur Aufwertung des Platzes (s. Anhang zum UA-Protokoll). Der Bürger wird zu einer der nächsten Sitzungen des UA eingeladen werden.

### 3.2 Projekt „hier wohnte ...“

Zu diesem Projekt soll ein Flyer und ein Prospekt (s. Anhang zum UA-Protokoll) erstellt werden. Der Initiator, Herr Kastner, fragt an, ob der Prospekt von der Stadt München erstellt werden könnte.

### 3.3 Nächste Ausstellungen in der U-Bahngalerie

Am 01.06.2016 wurde eine neue Ausstellung eröffnet.

Im Juli 2016 findet eine Ausstellung von Kindern des Musischen Zentrums statt.

Im August 2016 wird die Galerie für eine Ausstellung der Jungen Chöre München genutzt.

**Berichte des Unterausschussvorsitzenden ./.**

## 4. Unterrichtungen ./.

## F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

### 1. Öffentlicher Bücherschrank in der Maxvorstadt

Frau Blepp berichtet, dass bisher nur negative Reaktionen kamen. Die SPD möchte somit vom Projekt Bücherschrank Abstand nehmen.

Herr Weiss nimmt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls von der Fortführung des Projekts Abstand.

Herr Mittag möchte, dass den Anwohnern des Rudi-Hierl-Platzes die Möglichkeit gegeben wird einen Trägerverein für den Bücherschranks zu gründen.

Es stellt sich für den BA 3 somit die Frage, ob weiterhin die Aufstellung eines Bücherschranks angestrebt wird.

**Abstimmungsergebnis: Die Aufstellung eines Bücherschranks wird nun mehrheitlich nicht mehr weiter verfolgt.**

### 2. Terminplanung Sitzungen 2017

Frau Hofmann-Weiss schlägt vor, die Sitzung des UA Planung und Umwelt solle am 14.06.2017, die Sitzung des UA Verkehr und öffentlicher Raum am 13.06.2017 stattfinden.

**Abstimmungsergebnis: Den vorgeschlagenen Sitzungsterminen wird, mit dem Vorschlag von Frau Hoffmann-Weiss, einstimmig zugestimmt.**

### 3. Antrag des Beauftragten gegen Rechtsextremismus des BA 3 Maxvorstadt vom 14.05.2016

Stellenmehrung bei der Fachstelle für Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Rassis-

mus und Menschenfeindlichkeit und der Fachinformationsstelle Rechtsextremismus

**Abstimmungsergebnis: siehe TOP A 7**

4. Welche Rolle spielen städtische Gebühren bei der Erhaltung von Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen? Den Bezirksausschüssen ein Befreiungsrecht einräumen!  
Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 26.04.2016  
Der BA 16 bittet um Unterstützung seines Antrages.  
**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**
5. Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage  
Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement, Schaffung einer Koordinationsstelle  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04822  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016  
**Zur Kenntnis genommen**
6. Direktorium, Antrag zur Änderung der BA-Satzung  
Anhörungsrecht für die Bezirksausschüsse bei Vorkaufsrechtsprüfungsverfahren in Erhaltungssatzungsgebieten  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02164 des BA 6 Sendling  
**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**
7. Oktoberfest 2016, Termin und Reservierung  
Terminvorschlag:  
Herr Krimpmann wird zwei Abendtermine für jeweils 10 Personen vorschlagen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.**

München, 15.06.2016



Christian Krimpmann  
Vorsitzender

Armin Puls  
Protokoll